



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Magdeburg

Bilanz Silvesternacht

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Magdeburg begrüßten die Menschen weitestgehend friedlich das Jahr 2024. In 126 Fällen musste die Polizei jedoch eingreifen. Eine Auswahl an Sachverhalten wird unten stehend aufgeführt.

Gegen 23:00 Uhr wurde der Polizei bekannt, dass es auf dem Hasselbachplatz in Magdeburg zu einem gegenseitigen Beschuss zwischen zwei größeren Personengruppierungen mit Pyrotechnik kommt. Aufgrund der sofort veranlassten Erhöhung der polizeilichen Präsenz kam es zur Beendigung des gegenseitigen Beschusses mit Pyrotechnik. In diesem Zusammenhang wurden auch eingesetzte Kräfte der Landesbereitschaftspolizei angegriffen. Personen wurden dabei nicht verletzt. Gegen 23:50 Uhr kam es erneut zu einem intensiven Beschuss und Bewerfen mit Pyrotechnik zwischen Personengruppen. Hierbei wurde zum Teil gezielt mit Pyrotechnik auf eingesetzte Polizeikräfte geschossen. Dabei wurden fünf Beamte leicht verletzt. Kurz nach Mitternacht wurde der Hasselbachplatz durch eine Vielzahl von Polizeibeamten geräumt und weitere Störungen damit unterbunden. Insgesamt befanden sich zu diesem Zeitpunkt ca. 650 Personen auf dem Hasselbachplatz sowie in den unmittelbar angrenzenden Seitenstraßen. Es wurden Ermittlungsverfahren wegen Landfriedensbruches eingeleitet. Die Videoaufnahmen wurden für weitere polizeilich Ermittlungen gesichert.

Im weiteren Verlauf der Nacht wurden in der Großen Diesdorfer Straße in Magdeburg durch ca. 150 Personen zwei Barrikaden auf der Straße errichtet. Diese sowie weitere Mülltonnen wurden in Brand gesteckt. Beim Eintreffen der Beamten flüchtete die Mehrzahl der Tatverdächtigen in unbekannte Richtung. Durch einen Polizeieinsatz mit einer großen Anzahl von Einsatzbeamten wurden die vor Ort verbliebenen Personen abgedrängt, sodass das Feuer durch die Feuerwehr gelöscht werden konnte. Durch die Rückstände der angebrannten Barrikaden wurden die Gleisanlagen der Straßenbahn beschädigt. Auch in diesem Fall wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Landfriedensbruches eingeleitet.

In Halberstadt in der dortigen Spiegelstraße kam es gegen 01:50 Uhr zu einem Böllerwurf durch einen bislang unbekanntem Beschuldigten auf einen 22-jährigen Mann. Dieser hob im Weiteren den Böller auf, welcher daraufhin in seiner Hand detonierte und diese in Teilen abbriss. Der 22-jährige musste im Krankenhaus behandelt werden.

Ebenfalls in Halberstadt teilten Zeugen zu unterschiedlichen Zeiten Sachverhalte, in denen der Einsatz von Feuerwehrkräften erforderlich wäre, mit. Beim Eintreffen der Rettungskräfte wurden diese mit Pyrotechnik oder Gegenständen beworfen, aber nicht verletzt. Am Einsatzfahrzeug der Feuerwehr entstand Sachschaden. Durch die Polizei erfolgten vor Ort eine Sicherung der Rettungskräfte. Gegen vier Personen im Alter von 14-18 Jahren wurde Ermittlungsverfahren eingeleitet.

In Aschersleben kam es gegen 00:40 in der Breiten Straße zu einem Wohnungsbrand im zweiten Obergeschoss. Zwei Personen wurden leicht verletzt. Bis auf einen Hund konnten die in der Wohnung lebenden Tiere gerettet werden. Die Brandursache ist noch nicht abschließend geklärt. Der Brandort wurde durch die Polizei beschlagnahmt.

Gesamte Bilanz im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Magdeburg:

- über 300 Beamte im Einsatz

- 126 Einsätze im Zusammenhang mit der Silvesternacht

- 51x Körperverletzung

- 16x gefährliche Körperverletzung

- 1x versuchte gefährliche Körperverletzung

- 9x Branddelikte

- 26x Sachbeschädigung davon 9x durch Feuer

- 35x sonstige Straftaten (darunter u.a. 2x Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, 3x Widerstand gegen oder tätlicher Angriff auf Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen.)

- 3x Landfriedensbruch

Polizeiinspektion Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sternstraße 12
39104 Magdeburg
Tel. +49 391 546 1422
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de